



# BERNER JÄGERVERBAND

## FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Hegekommission \* commission de la protection du gibier

## Hegebericht 2022

Wir blicken mit grosser Freude auf das Hegejahr 2022 zurück. Ohne Einschränkungen wurde sehr grosse Arbeit für das Wohl der wildlebenden Tiere und deren Lebensraum geleistet.

### Vergleich der Hegeaufwendungen der Jahre 2013 bis 2022

	Wildrettung	Unfallverhütung	Wildschadenverhütung	Biotophege	Wildfütterung	Total Std.
2015	11034	1367	3693	5738	3353	25185
2016	12615	2102	5450	7680	2950	30797
2017	10811	1541	4489	5917	1945	24703
2018	12169	1406	5358	4254	1940	25127
2019	14923	1678	2830	6433	2830	28694
2020	16581	1738	1871	4129	5563	26077
2021	18248	1382	2393	3571	1316	26910
2022	19974	1537	3709	5623	1354	32197

### Jungwildrettung

Jahr	Kitze gerettet	Kitze gerettet mit Drohnen	Kitze vermählt trotz Massnahmen	Kitze vermählt ohne Massnahme	Kitze vermählt total
2015	681		211	85	296
2016	818		117	108	225
2017	669		157	135	292
2018	713		196	187	383
2019	1168		182	149	331
2020	965	583	100	99	199
2021	1154	1326	239	103	342
2022	1019	1409	89	113	262

Bei der Rehkitzrettung ist der Aufwand immer sehr hoch, trotz der anspruchsvollen Planung für die zuständigen Heger, da der Landwirt doch nur bei schönem Wetter mähen kann. Wurden doch 5957 Felder nach konventionellen Methoden verblendet, verwittert oder vorabgesucht. Mit den Drohnen haben die Piloten 9478 Hektaren abgeflogen und so 1409 Rehkitze gerettet.

Im Oberland hat die Rehpopulation stark abgenommen, da der Luchs in diesen Regionen einen für mich zu grossen Bestand aufweist. Es wird in diesen Regionen immer schwieriger motivierte, Rehkitzretter zu finden.

### **Unfallverhütung**

Bei der Unfallverhütung sind wir auf die Rückmeldungen der Hegeobleute angewiesen, sie können uns mitteilen, wo es Strassenabschnitte gibt, welche neu oder frisch mit Wildwarnern ausgestattet werden sollten. Dies immer in vorgängiger Zusammenarbeit mit den zuständigen Wildhütern. Der Kanton ist nun zwar in der Verantwortung, wird jedoch nicht jedem Wunsch nachkommen. Hier warten wir und stossen im Hintergrund immer noch, für das in Aussicht gestellte Konzept über den ganzen Kanton. Wir sind dran, die Mühlen mahlen jedoch bekanntlich in diesen Bereichen langsam.

Auch die vielen Zäune, welche nicht mehr benötigt werden und trotzdem noch herumliegen, sollten weggeräumt und entsorgt werden. Dies muss jedoch in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer geschehen.

### **Wildschadenverhütung**

Ein für die Hegeorganisationen immer wichtigeres Thema, insbesondere in den Regionen mit Rotwild. Hier muss mit dem zuständigen Förster eine gute Zusammenarbeit angestrebt werden. Wir können und müssen unsere Hilfe anbieten.

### **Biotophege**

Im Jahr 2022 konnten wiederum Biotophegegesuche bewilligt werden. Hier können wir auch eine wichtige Arbeit für die Biodiversität und die Lebensraumerhaltung beitragen. Im Kanton Bern sind noch viele solche Projekte am Schlummern, daher bitte ich die Vereine sich vermehrt mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

### **Hegemodul, Ausbildung**

Im Frühling 2022 mussten wir die verschobenen Hegemodule nachholen. Dies war für Thomas Stauffenegger und sein Team eine doch eher anspruchsvolle Aufgabe. Wir haben in 2 Tagen 4 Module angeboten und so den Jungjägerinnen und den Jungjägern ein bestmöglicher Einblick in die Hege vermittelt.

### **Kommissionsarbeit**

Auch in diesem Jahr haben wir an den Hegekommisionssitzungen die Organisation der Hege im Kanton besprochen und organisiert. Dank der Erhöhung des Hegebeitrages haben wir in der Hegekasse wieder etwas mehr Geld zur Verfügung. Insbesondere die Rehkitzrettung mit den Drohnen möchten wir in den nächsten Jahren besser regeln und streben eine Entschädigung der geflogenen «Leistung» an. Hier werden wir, sobald wir eine tragbare Lösung gefunden haben, informieren.

### **Schlusswort**

Liebe Hegerinnen, liebe Heger, ich danke euch bestens für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz für die Lebensraumerhaltung, das Wohl der Tiere und die Arbeiten in der Öffentlichkeit. Dies ist eine Visitenkarte, welche wir vorweisen dürfen. Den Kommissionsmitgliedern danke ich für die unermüdliche und konstruktive Arbeit.

Mit Jägersgruss



Johannes von Grünigen  
Der Präsident der Hegekommision BEJV